

IV. O. Drude und B. Schorler: Beiträge zur Flora Saxonica.

IV.

Die Pflanzengeographie und die Naturschutzpflege*).

Von Prof. Dr. O. Drude.

In einer langen Folge von Vorträgen und Abhandlungen ist die botanische Sektion unserer Gesellschaft für Naturkunde seit dem Jahre 1880, wo ich das Arbeitsprogramm für eine Flora von Sachsen und dem angrenzenden Thüringen mit den damals hier so gut wie ganz unbetretenen Gebieten der Pflanzengeographie und biologischen Formationslehre vor ihr entwickelte, Teilnehmerin und Förderin dieser vaterländischen Bestrebungen gewesen und hat dabei auf botanischem Gebiete die beste Gelegenheit gehabt, dem in unseren Satzungen vorangestellten Zwecke der Gesellschaft: „vorzugsweise die naturwissenschaftliche Erforschung des Vaterlandes,“ mit zu dienen. Es bedarf hier keines erneuten historischen Rückblickes, nachdem bereits in der Einleitung zum ersten dieser „Beiträge zur Flora Saxonica“**) der ganzen inzwischen gewonnenen Arbeitsmittel in Herbarien und Büchern sowie der daraus hervorgegangenen Veröffentlichungen ausführlich gedacht und auch von B. Schorler als Anhang zum zweiten dieser „Beiträge“ eine Gesamtliste***) der eigenen wie fremden in der „Isis“ seit d. J. 1880 erschienenen Mitteilungen zur sächsisch-thüringischen Flora zusammengestellt worden ist.

Es soll sich heute darum handeln, den inneren Zusammenhang dieser botanischen Arbeiten mit den Bestrebungen auf einem ganz anderen Gebiete viel volkstümlicherer Art, nämlich mit denen des Sächsischen Heimatschutzes, herzustellen und zu betonen, daß die Abteilung „Naturschutz“ unseres rührigen Landesvereins, in welchem auch nicht wenige unserer botanisch tätigen Mitglieder eine ganz besonders arbeitsame Rolle übernommen

*) Vortrag, gehalten in der Hauptversammlung am 25. Oktober 1917. Die in dem Vortrage gemachten Erläuterungen durch Karten und Lichtbilder müssen hier im Druck fortfallen. Es bleibt aber einer späteren Abhandlung vorbehalten, die ausgezeichneten Landschaftsbilder von der oberen Saale u. a. als Tafelbeigabe zu bringen.

**) Drude, O.: Die physiographische Ökologie der Pflanzengemeinschaften in der Sächsischen Flora. Isis 1915, Heft II, S. 78—100.

***) Schorler, B.: Zusammenstellung der in den letzten 35 Jahren in den Sitzungsberichten und Abhandlungen der „Isis“ erschienenen Arbeiten über die Flora Saxonica. Isis 1915, Heft II, S. 112—114.